

Anhang 1¹**METHODENBLATT: EINE QUELLENINTERPRETATION SCHREIBEN**

Vor dem Schreiben einer Quelleninterpretation musst du festlegen, welche Frage(n) du beantworten möchtest. Diese Frage leitet die Quelleninterpretation.

Einleitung – Beschreibung der formalen und äußeren Merkmale

- Stelle die Autorin / den Autor der Quelle knapp vor. Mache, wenn wichtig, auch Angaben zur Biografie, zur politischen Position. *Die Quelle wurde von ... verfasst / Verfasst wurde die Quelle von ...*
- Benenne die Textsorte. Was zeichnet diese Textsorte aus? *Es handelt sich um eine(n) ...*
- Formuliere präzise das Thema der Quelle. *Die Rede, die das Thema ... behandelt ... / Thematisch handelt die Urkunde von ...*
- Beschreibe den engeren historischen Kontext der Quelle: Ereigniszusammenhang, Zeitpunkt der Entstehung, Entstehungsort. *Der Brief wurde geschrieben, nachdem / bevor ... / Entstanden ist / Niedergeschrieben wurde die Urkunde am ... in ...*
- Benenne die Adressaten der Quelle. An wen richtet sie sich? *Adressiert ist der Brief an ... / Das Flugblatt ruft alle ... auf ...*
- Ggf.: Zeige in knapper Form die Ziele und Absichten auf, die die Autorin / der Autor mit der Quelle verfolgt. *Das Flugblatt ruft zum Widerstand gegen ... auf / Die Rede dient dem Aufruf ...*

**Kurze inhaltliche Wiedergabe**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Textinhalt wiederzugeben:

- Beschränke dich auf Hauptaussagen des Textes und gib sie in ihrer ursprünglichen Reihenfolge wieder.
- Arbeite zentrale Aspekte der Quelle heraus und gib sie zusammengefasst wieder.
- Gib die Quelle entlang der Argumentationsstruktur wieder, z.B. Standpunkt, These(n), Argumente.

Achtung: Achte darauf, dass du die Quelle nicht nacherzählst, sondern wirklich nur das Wichtigste wiedergibst.

**Interpretation**

- Erkläre die Absicht der Autorin / des Autors und hinterfrage sie kritisch. Gibt es verdeckte und / oder offene Absichten? Persönliche Interessen? Rechtfertigungen? Versuchte Beeinflussungen? *Die Autorin versucht damit ihr Recht auf ... durchzusetzen / Durch die Drohung ... wird versucht, die Wahl zu beeinflussen / Der Angriff wird mit ... gerechtfertigt.*
- Erläutere Besonderheiten und Auffälligkeiten der zentralen Quellaussagen. *Auffällig ist die Aussage „...“, da ... / Die Forderung nach ... überrascht, weil*
- Beurteile die Schlüssigkeit der Ausführungen bzw. der Argumentation. *Logisch folgernd wird daher gefordert ... / Ein Bruch in der Argumentation ... / Die Argumente haben keinen Bezug zueinander, weil ...*

¹ aus: Sieberkrob 2017b.

- Ggf.: Erläutere sprachliche Besonderheiten, wenn sie von entscheidender Bedeutung sind. *Die Verwendung des Ausdrucks ... ist hier wichtig, da ... / Das Wort ... in diesem Kontext ist zu verstehen als ...*
- Beurteile die Quelle unter Beachtung deines eigenen historischen Wissens zum Thema und des (Problem-)Zusammenhangs. *Betrachtet man die Rede im Zusammenhang des Kalten Kriegs ... / Bezieht man die Entwicklung ... mit in die Betrachtung der Urkunde ein ...*
- Nimm Stellung im Hinblick auf die anfängliche Frage(n), die du an die Quelle gestellt hast (Werturteil). *Ich denke, dass ... / Meiner Meinung nach ... / Ich komme zu dem Schluss, dass...*



Fazit

- Formuliere ein differenziertes Gesamturteil mit Bezug auf die Fragestellung. *Insgesamt komme ich zu dem Schluss ... / Betrachtet man die Quelle im Zusammenhang mit ..., ist meiner Ansicht nach festzuhalten, dass ...*